

Antragsteller/-in: Heike Hansen

**Antrag der Die Linke. Liste Fraktion im Rat gem. § 4 der
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt hier: Sachstandsbericht zum
Rückbau der Radquerung an der Richard-Wagner-Allee/Fahnhorststraße**

Beratungsfolge

08.07.2026

Stadtplanungs- und Umweltausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Ausschusses einen Sachstandsbericht zum geplanten Rückbau der Radquerung an der Richard-Wagner-Allee/Fahnhorststraße vorzulegen.

Der Bericht soll die Gründe für die Maßnahme, den bisherigen Entscheidungsprozess, die Erkenntnisse der Unfallkommission, die Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit sowie die finanziellen Auswirkungen des Rückbaus darstellen.

Darüber hinaus soll erläutert werden, welche Alternativen geprüft wurden und welche Schlussfolgerungen die Verwaltung für zukünftige Verkehrsplanungen aus diesem Vorgang zieht.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

1 Nach aktuellen Medienberichten stößt der geplante Rückbau der Radquerung auf
2 erhebliche Kritik in der Öffentlichkeit. Dass eine mit öffentlichen Mitteln eingerichtete
3 Verkehrsmaßnahme bereits nach kurzer Zeit wieder zurückgebaut werden soll, wirft
4 erhebliche Fragen hinsichtlich der Planung, der Entscheidungsfindung und des
5 Umgangs mit Steuergeldern auf.
6

7 Für die Politik und die Öffentlichkeit muss nachvollziehbar sein, weshalb eine neue
8 Verkehrsführung wieder aufgegeben wird, welche fachlichen Erkenntnisse zu dieser
9 Entscheidung geführt haben und ob weniger einschneidende Maßnahmen geprüft wurden.

10

11 Aus Sicht der Linken Liste ist eine transparente Aufarbeitung erforderlich. Fehlplanungen
12 dürfen nicht folgenlos bleiben.

13

14 Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Anspruch darauf zu erfahren, wie es zu dieser
15 Entscheidung gekommen ist, welche Kosten hierdurch entstehen und welche Konsequenzen
16 die Verwaltung daraus für zukünftige Planungen zieht.

Anlage/n

Keine